

Spendenaktion des Seniorenzentrums Coesfelder Berg

Wichteln gegen die Einsamkeit

COESFELD. Das Seniorenzentrum Coesfelder Berg ruft in diesem Jahr wieder zum traditionellen „Wichteln gegen die Einsamkeit“ auf. Während die meisten Menschen Weihnachten im Kreis der Familie zu Hause feiern, sind viele ältere Menschen mit Einsamkeit konfrontiert. 96 Prozent der Bewohner von Seniorenresidenzen haben beispielsweise keinen Lebensgefährten, knapp ein Drittel gar keine Angehörigen mehr, heißt es in der Mitteilung. „Wir wollen ein Zeichen setzen gegen die zunehmende Vereinsamung in unserer Gesellschaft. Aus diesem Grunde haben wir die Aktion begonnen“, erklärt die Einrichtungsleiterin Ingrid Schönjahn.

Und so sind auch in diesem Jahr wieder die Bürger aufgerufen, sich an dieser besonderen Wichtelaktion zu beteiligen. Pünktlich zu Weihnachten werden die Geschenke dann an die Bewohner im Seniorenzentrum und im Betreuten Wohnen verteilt. Dabei geht es nicht um den Wert der Geschenke: Selbstgebasteltes, Plätzchen, Bücher oder Rätselhefte, Düfte, Wohlfühlprodukte, Gutscheine oder Naschzeug – jedes Geschenk findet garantiert einen dankbaren Empfänger.

Die breit etablierte Spenden-Aktion hat nicht nur allein lebende Bewohner der Senioren-Residenz im Fokus. „Natürlich bekommt jeder unserer Bewohner von

uns ein Weihnachtsgeschenk“, so Ingrid Schönjahn, „doch es leben auch sehr viele Senioren ganz allein in einer Wohnung, zum Beispiel im betreuten Wohnen, das unserer Einrichtung angeschlossen ist. Ihnen allen wollen wir zeigen, dass die Gesellschaft sie nicht vergessen hat.“

Bürger, örtliche Unternehmen, Kindergärten, Schulen oder auch Vereine können die Geschenke direkt in der Alloheim Senioren-Residenz Seniorenzentrum Coesfelder Berg abgeben, erklärt Melissa Herrmann, Leiterin des Sozialen Dienstes. „Gemeinsam wollen wir alle Menschen, die niemanden mehr haben, spüren lassen, dass sie nicht alleine sind und wir

an sie denken.“

Das Wichteln kommt aus Skandinavien. Ursprünglich sollte das Geschenk den Beschenkten in der Adventszeit heimlich zugesteckt werden. Daher der Bezug zum Wichtel, einer nordischen Sagengestalt, die vor allem Gutes tut.

■ So wird gewichtelt: Geschenk verpacken. Sollte es speziell für einen Mann sein, ein „M“ darauf schreiben, bei Frauen ein „F“. Entweder bis Heiligabend in der Einrichtung abgeben (Am Alten Freibad 21) oder per Post zusenden. Mit überzähligen Geschenken überraschen Mitarbeiter Bewohner anderer sozialer Einrichtungen oder allein lebende Senioren in der Nachbarschaft.